

## Das Angebot der **P – Seminare** für die Qualifikationsphase 2022/24

	<b>Leitfach</b>	<b>Kursleiter</b>	<b>Thema</b>
1	D	StDin Stoecker	Streitschlichtung am Graf-Rasso-Gymnasium
2	E	StRin Boscher	GRG meets the UK: German and British young people and sustainability
3	F	OStRin Dornstädter	Französische Fernsehsendungen drehen
4	Geo	OStRin Mühlwitz	Gestaltung des öffentlichen Raums im Rahmen der Stadtentwicklung Fürstenfeldbruck
5	K	StRin Stache	Es ist normal verschieden zu sein
6	M	OStRin Rotsch	Lernvideos in Mathematik erstellen
7	Mu	StD Dr. Alkofer	Kreativseminar Filmmusik
8	Ph	StD Winter	Formel 1 in der Schule
9	Spo	StD Frieß	Europäischer Wildwasser-Kajak-Pass
10	WR	StD Diederichs	Gründung und erfolgreiche Abwicklung eines Schülerunternehmens (JUNIOR)

**Leitfach:** Deutsch

**Lehrer-/in:** StDin Stoecker

**Rahmenthema:**

## Streitschlichtung am Graf-Rasso-Gymnasium

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG, ggf. zusätzlich: Information zum Berufsfeld der Mediation

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Zugelassen zu diesem Seminar sind nur TeilnehmerInnen, die eine Streitschlichterausbildung absolviert haben oder als TutorInnen gearbeitet haben.

Ziel ist es ein nachhaltiges Konzept für die Verankerung der Schülermediation am GRG zu gestalten und hierzu die neue Generation der Streitschlichter auszubilden.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- |      |  |
|------|--|
| 11/1 | Festlegung der Projektziele und Verteilung der individuellen Aufgabenfelder in der Projektgruppe.<br><br>Selbstevaluation zum Thema BuS.<br><br>Vertiefung der eigenen Kompetenzen als Streitschlichter/In |
| 11/2 | Durchführung der Aufgaben zur Erfüllung der in 11/1 festgelegten Projektziele.<br><br>Durchführung der Ausbildung neuer Streitschlichter aus der Mittelstufe.  |
| 12/1 | Betreuung der neuen Gruppe ausgebildeter Streitschlichter.<br><br>Sicherung des Streitschlichterkonzeptes z.B. durch Vortrag in der Lehrerkonferenz  |

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Aufgabenfelder und Berufsmöglichkeiten im Berufsfeld Mediation.

Kontaktpersonen der Bürgerstiftung FFB zur Streitschlichterausbildung (Frau Schinle, Herr Drägestein)

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars

durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10



**Leitfach:** Englisch

**Oberstufenjahrgang:** 2022/24

**Lehrer-/in:** StRin S.Boscher

### GRG meets the UK: German and British young people and sustainability

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG

#### **Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

In Zeiten des post-Brexit ist ein Austausch zwischen den beiden Ländern – insbesondere von jungen Menschen - wichtiger denn je. Über bedeutende Fragen der Zeit zu sprechen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten erweitert die Dimension eines solchen Austauschs und Miteinanders: das Erleben individueller Wirksamkeit einerseits und gemeinsamen Handelns in einem größeren Rahmen andererseits motiviert und fördert die Bereitschaft zu gesellschaftlichem Handeln.

Ziel dieses Seminars ist es, im Austausch mit britischen Jugendlichen ein Projekt im Bereich der Nachhaltigkeit zu definieren und umzusetzen – als gemeinsam entwickeltes deutsch-britisches Projekt, das in beiden Ländern entsprechend den jeweiligen Gegebenheiten umgesetzt wird.

Zunächst sollen die Seminarteilnehmer über digitale Angebote von Jugendorganisationen wie *UK-German connection* mit britischen Jugendlichen in Kontakt kommen und sich über Themen und Formen der Nachhaltigkeit austauschen.

Die Form der Zusammenarbeit, der Rahmen des Projekts und die Definition des Projekts selbst ergeben sich aus den Interessen der Seminarteilnehmer, der britischen Partner und der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort. Folgende Fragen sind hier zu klären:

- Zusammenarbeit: ob mit interessierten britischen Jugendlichen aus unterschiedlichen Städten des UK oder mit Schülern einer britischen Schule zusammen gearbeitet werden soll (hier könnte ggf. an die Kontakte des GRG zur *Howard of Effingham school* angeknüpft werden)
- Rahmen des Projekts: es soll geklärt werden, ob das Projekt innerhalb der jeweiligen Schulen oder auf Ebene der Kommunen/ Städte stattfinden soll.
- Definition des Projekts: die Seminarteilnehmer entscheiden mit ihren britischen Partnern, welchen Bereich von Nachhaltigkeit sie für ihr Projekt wählen (z. Bsp. *sustainable urban development, sustainable consumption, green school, green city,...*) und loten aus, ob das Projekt bereits bestehende Nachhaltigkeitsmaßnahmen auf schulischer oder kommunaler Ebene ergänzen und verbessern kann oder ob eine neue Idee etabliert und umgesetzt werden soll.

Die inhaltliche Erarbeitung und Umsetzung des Projekts wird in allen Projektphasen begleitet von einer sprachlichen Dokumentation, mögliche analoge und digitale Formen wie Glossare, *mind maps*, Bild-Sprache Formate u.ä. können projektangepasst gewählt werden.

#### **Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

11/1 BuS und Projektarbeit

11/2 BuS und Projektarbeit

12/1 BuS und Projektarbeit

#### **Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

- britische Jugendliche als Kooperationspartner
- Organisatoren/Verantwortliche für bestehende Nachhaltigkeitsprojekte auf schulischer und lokaler Ebene
- ggf. lokale Firmen, Presse

## **Kurzbeschreibung** zur Wahl eines **P-Seminars**

durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

**Leitfach:** Französisch



**Oberstufenjahrgang:** 2022/24

**Lehrer-/in:** OStRin Martina Dornstädter

**Rahmenthema:**

### Französische Fernsehsendungen drehen

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG, zusätzlich: verpflichtend mindestens eine Schnupperstunde in einem selbstgewählten Studienfach an der LMU (Videokonferenz)

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil)**

Wir analysieren verschiedene aktuelle französische Fernsehsendungen („Vous avez un colis“, „Maison à vendre“, „Incroyables transformations“ etc.) und planen und drehen unsere eigenen Versionen davon. Dafür ist es wichtig, immer wiederkehrende Formulierungen zu sammeln und das Prinzip der jeweiligen Sendung zu verstehen und zu imitieren. Am Ende des Seminars sollen die Sendungen bei einem „Fernsehabend“ vorgeführt werden.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

11/1 BuS und Projektarbeit

11/2 BuS und Projektarbeit

12/1 BuS und Projektarbeit

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Kontakte zu muttersprachlichen Franzosen und Redakteuren französischer Fernsehsender

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars

durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

**Leiffach:** Geographie

**Oberstufenjahrgang:** 2022/24

**Lehrer-/in:** OStRin G. Mühlwitz

**Rahmenthema:**

### Gestaltung des öffentlichen Raums im Rahmen der Stadtentwicklung Fürstenfeldbrucks

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Die Grundlagen der Stadtentwicklung werden erarbeitet, auf FFB angewandt und bestehende Projekte hinsichtlich der Jugendarbeit in Fürstenfeldbruck geprüft. Dazu muss die gesellschaftliche wie politische Seite der Stadtgeographie Eingang in die Betrachtung finden. Speziell das Konzept des aus einem Schülerprojekt hervorgegangenen Vereins des Jugendcafés Brooklyn am Niederbronner Platz soll dabei bewertet und weiterentwickelt werden.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1 Projektplanung und Konzeption des Seminars unter Zuhilfenahme verschiedener Methoden; Kontakt zu Verantwortlichen herstellen  
Konzepte der Stadt FFB für Jugendliche eruieren und bewerten  
Selbsteinschätzung und erste Bewertung der eigenen Zukunft (BuS), Erstorientierung
- 11/2 Projektarbeit nach Zielsetzung des Seminars, beginnende Öffentlichkeitsarbeit  
Aktionsplanung im öffentlichen Raum in FFB mit paralleler Dokumentation (analog/digital); evtl. Besuch des Stadtjugendrats oder einer Stadtratssitzung  
BuS Konzept des GRG durchführen
- 12/1 Projektdurchführung nach Zielsetzung des Seminars evtl. inklusive Abendveranstaltung  
Vorstellung der Dokumentation

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Vorstand des Jugendcafés Brooklyn e.V., Jugendreferent\*innen der Stadt FFB, Stadtratsmitglieder, politische und gesellschaftliche Entscheidungsträger, Radio TopFM, weitere denkbar

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Es werden Abendveranstaltungen und Unterrichtsgänge innerhalb FFBs stattfinden. Interesse an Jugendarbeit, Vereinstätigkeit und sozialen Medien von Vorteil.

## Kurzbeschreibung P-Seminar

**Leitfach:** Katholische Religionslehre

**Oberstufenjahrgang:** 2022/24

**Lehrer-/in:** StRin Conny Stache

**Rahmenthema:**

Es ist normal verschieden zu sein.

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG, ggf. zusätzlich:

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle der Caritas für Menschen mit Behinderung in Fürstenfeldbruck.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in verschiedenen Clubs und Gruppen mit Behinderten zusammen, z.B. Kochkurs, Sportgruppe, Jugendclub, etc. vor Ort und über verschiedene andere mediale Wege.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1 Kennenlernen und Arbeiten in den verschiedenen Clubs und Gruppen der Caritasstelle u.a. auch über verschiedene andere mediale Wege (z.B. Email)  
Referate und allgemeinen Studien- und Berufsorientierung
- 11/2 Arbeiten in den verschiedenen Clubs und Gruppen der Caritasstelle, u.a. auch über verschiedene andere mediale Wege (z.B. Email), Erfahrungsaustausch im P-Seminar  
Referate der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung
- 12/1 Arbeiten in den verschiedenen Clubs und Gruppen der Caritasstelle, u.a. auch über verschiedene andere mediale Wege (z.B. Email), Erfahrungsaustausch im P-Seminar  
Referate der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Kontaktstelle der Caritas für Menschen mit Behinderung in Fürstenfeldbruck

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

. / .

**Kurzbeschreibung** zur Wahl eines  
**P-Seminars**  
durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10



**Leiffach:** Mathematik

**Oberstufenjahrgang:** 2022/24

**Lehrer-/in:** OStRin Andrea Rotsch

**Rahmenthema:**

## Lernvideos in Mathematik erstellen

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Ziel des P-Seminars ist es, für das GRG Lernvideos zu ausgewählten mathematischen Themen der Jahrgangsstufen 5 - 10 zu erstellen. In einem noch festzulegenden Format werden die Videos in Kleingruppen von den Schülerinnen und Schülern geplant, erstellt und auf eine geeignete Plattform (Mebis, eigener YouTube-Kanal hochgeladen, um abschließend allen Schülerinnen und Schülern des GRG zur Verfügung zu stehen.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

11/1 überwiegend Projektarbeit (einzeln und in Gruppen)

11/2 überwiegend Projektarbeit (einzeln und in Gruppen)

12/1 allg. Studien- und Berufsorientierung (thematische Arbeit, Bewerbungen, Bewerbungsgespräche, Referate etc.)

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

----

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

----

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

----

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars

durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Oberstufenjahrgang: 2022/24

**Leiffach:** Musik

**Lehrer-/in:** StD Dr. Alkofer

**Rahmenthema:**

### Kreativseminar Filmmusik

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG, ggf. zusätzlich:

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Von der täglichen soap opera bis zum Kinoblockbuster, Film ist seit nunmehr über 100 Jahren ohne Musik nicht denkbar. Dabei ist Musik zum Film stilistisch so breitgefächert wie nie zuvor. Sie reicht von Orchestermusik über elektronische Klänge im Sounddesign bis zum simplen Popsong. Ziel des Seminars ist, einen "Blick hinter die Kulissen" der Musik im Film zu werfen. Hierzu wird die Musik exemplarischer Filme auf ihre Machart und Wirkung hin untersucht. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse dienen anschließend als Vorlage, um mithilfe entsprechender Computerprogramme Musik zu einem selbstgedrehten Kurzfilm zu konzipieren und aufzunehmen.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1** Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen)  
Selbsteinschätzung der Schüler, persönliche Recherchen über Studiengänge und Berufsbilder  
Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive
- 11/2** Kontaktaufnahme zu einem Filmkomponisten bzw. zu Studenten und Lehrern des Studiengangs  
Filmkomposition an der Hochschule für Musik und Theater München  
Besuch von Proben und Aufnahmen  
Auseinandersetzung mit Berufsbildern im Kontext von Filmmusik  
exemplarische Analyse einiger Werke durch den Lehrer  
Festlegen der Arbeitsschritte des Aufnehmens und Editierens mithilfe geeigneter Computerprogramme  
Gemeinsames Festlegen und Begutachten des zu vertonenden Werkes  
Verteilen der Arbeitsaufträge (Komponisten, Instrumentalisten, Tontechniker, ...)  
Austausch und Überarbeitung sowie kritische Analyse der Ergebnisse in der Seminargruppe
- 12/1** Darbietung des Films in geeignetem Rahmen  
Vertiefung der Kontakte durch weitere Besuche von Filmmusikaufnahmen

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Im Laufe des Seminars werden verschiedene Filmkomponisten besucht bzw. eingeladen (z. B. D. Holesch, "Der Schuh des Manitu"; G. Baumann, „Wer früher stirbt ist länger tot!“, S. Kaltschmid, "Tatort" ; D. Wehr, "Batman").

Zudem gibt das Seminar einen Einblick in den Studiengang "Komposition für Film und Fernsehen" der Hochschule für Musik und Theater München.

## **Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars**

durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

**Leitfach:** Physik

**Lehrer-/in:** StD Winter

**Rahmenthema:**

### Formel 1 in der Schule

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG

**Oberstufenjahrgang:** 2022/24

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Die Schüler:innen nehmen an dem internationalen Wettbewerb Formel 1 in der Schule teil. Es werden spezielle Fahrzeuge in Eigenregie konzipiert, konstruiert und gefertigt. Dazu ist eine Kooperation mit diversen Firmen gewünscht.

Zur Finanzierung des Projekts sind Sponsoren notwendig, um welche sich die Schüler selbst bemühen müssen.

Die Fahrzeuge werden in einem professionellen CAD Programm konstruiert. Die Herstellung erfolgt mittels CNC-Fräse bei einer geeigneten Firma.

Für die Teilnahme am Landeswettbewerb müssen entsprechende Präsentationen (schriftlich und mündlich) angefertigt werden. Es ist auch hilfreich eine Internetpräsenz für sein Team zu erstellen.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1 Planung, Sponsoring, Konstruktion, Fertigung des Fahrzeugs, Testen des Fahrzeugs im Windkanal
  
- 11/2 Anfertigung der Präsentationen, Teilnahme am Landeswettbewerb
  
  
- 12/1 Evaluation, evtl. Teilnahme an Deutscher Meisterschaft, Organisation der nächsten Landesmeisterschaft, Unterstützung der Juniorteams

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Eine enge Zusammenarbeit mit vielen außerschulischen Firmen ist bei diesem Projekt unabdingbar.

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars

durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

**Leiffach:** Sport

**Oberstufenjahrgang:** 2022/24

**Lehrer-/in:** StD Andreas Frieß

**Rahmenthema:**

### Europäischer Wildwasser-Kajak Pass

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Ziel des P-Seminars ist es, den Europäischen Paddel-Pass (EPP) Stufe 1 oder höher zu erwerben. Der EPP ist ein europäisches Kanu-Sportabzeichen, das vom Deutschen Kanu-Verband vergeben wird. In diesem Seminar sollen die Schülerinnen und Schüler grundlegende sportpraktische und theoretische Kompetenzen erlernen, die für das Wildwasser-Kajakfahren und für das Bestehen der EPP-Prüfung notwendig sind. Im Laufe des Seminars werden alle Teilnehmer zusätzlich zum EPP ein Schwimmbzeichen ablegen, technische Fertigkeiten im Umgang mit einem Wildwasserkajak erlernen, Wissen im Bereich der Gewässerkunde für fließende Gewässer erwerben sowie die Kameradenrettung und spezifische Erste-Hilfemaßnahmen einüben. Vorkenntnisse im Bereich Kanu- bzw. Kajaksport sind nicht notwendig.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1** Studien- und Berufsorientierung (Gruppenarbeit, Referate, etc.)  
Projektplanung, Zielsetzung und Kontaktaufnahme mit den externen Partnern und eventuell Suche von Sponsoren.  
Erarbeiten der fachtheoretischen Grundlagen für den Wildwasser-Kajaksport.  
Schwimm-Training und Ablegen des Schwimmbzeichens in Gold bzw. des Deutschen Rettungsschwimmbzeichen Bronze
- 11/2** Studien- und Berufsorientierung (Gruppenarbeit, Referate, etc.)  
Erlernen und Trainieren der praktischen Kompetenzen im Wildwasserkajak-Sport.  
Prüfung für den EPP ablegen.
- 12/1** Studien- und Berufsorientierung (Gruppenarbeit, Referate, etc.)  
Portfolio und Abschlussgespräch.

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Deutscher-Touring-Kajak-Club München (DTKC), Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) bzw. Wasserwacht Bayern.

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Kajak, Paddel (inklusive Sicherheitsausrüstung) können beim DTKC für die Trainingseinheiten und die Prüfung für einen geringen Unkostenbeitrag geliehen werden. Ein Neoprenanzug (Shorty bzw. Long-John) muss von den Teilnehmer:innen selbst organisiert werden. Für die Abzeichen bzw. Eintritte in die Schwimmbäder können Unkosten anfallen.

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars

durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10



Oberstufenjahrgang: 2022/24

**Leiffach:** Wirtschaft und Recht

**Lehrer-/in:** StD Diederichs

**Rahmenthema:**

### **Gründung und erfolgreiche Abwicklung eines Schülerunternehmens (JUNIOR)**

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Praxis eines Entscheidungsträgers erfahren: Ideen im Team zu entwickeln, diese Ideen durchzusetzen, zu organisieren, zu entscheiden, aber auch für die Folgen dieser Entscheidungen verantwortlich zu sein. Gleichzeitig sollen sie die dafür erforderlichen Kompetenzen erwerben. Durch konsequenten Projekt- und Ergebnisbezug soll selbstverantwortliches Arbeiten (z. B. selbständige langfristige Projektplanung, selbständige Gestaltung von Kommunikations- und Führungsstrukturen) gefördert werden.

Das Projekt „Junior“ bietet dafür einen insgesamt ausreichenden Rahmen: Das vom Institut der deutschen Wirtschaft betreute Projekt ermöglicht es den Schüler(inne)n, ohne eigenes Risiko (Haftungsproblematik) ein echtes Unternehmen zu gründen, zu betreiben und am Ende des Jahres wieder aufzulösen.

Darüber hinaus wird der Außenbezug des Projekts verstärkt. Dazu bietet sich eine Kooperation mit Partnerunternehmen an. Die Schüler/innen sollen zunächst in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich im Schülerunternehmen Probleme bei unternehmerischen Entscheidungen und im Ablauf von Geschäftsprozessen erfahren. Anschließend sollen sie in einem Partnerunternehmen mit Vertretern der jeweiligen „Spiegelabteilung“ die Lösung dieser Probleme in der unternehmerischen Wirklichkeit erkunden. Ziele des Projekts:

- Erkennen, welche Qualifikationen ein Entscheidungsträger im Unternehmen benötigt
- Entscheidungen selbst treffen und evaluieren; ggf. Preis gewinnen
- Entscheidungsprozesse in Partnerunternehmen kennen lernen

„Produkt“ des Projekts:

- Erfolgreiche Gründung, Durchführung und Auflösung des Junior-Unternehmens
- Erstellen von Arbeiten zu einzelnen Geschäftsprozessen im Schülerunternehmen und in Partnerunternehmen

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1
  - Allg. Studien- und Berufsorientierung
  - dazu: Inputphase über Projektarbeit und Teambuilding.
  - Entwicklung einer Geschäftsidee
- 11/2
  - Im Plenum: Fortentwicklung von Geschäftsidee, Produktidee, Projektplan; Suche nach Unternehmenspartnern
  - In Arbeitsgruppen: Marketingkonzept, Web-Auftritt, Produktgestaltung, Marktforschung  
Wahl individueller Themen für die Erkundungsaufträge im Partnerunternehmen
  - Fortsetzung BuS
- 12/1
  - Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen
  - individuelle Organisation von Unternehmenskontakten  
Entwurf der Interviewbögen für die Unternehmensbefragung  
Recherche in den Partnerunternehmen  
nach Möglichkeit Umsetzung der Ergebnisse im Schülerunternehmen  
Evaluation der Arbeit im Unternehmen

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

- Junior-Projekt
- Partnerfirmen nach Produkt